

Jugendmusikschule Ludwigsburg e.V.
Plan 2014 auf Basis Ist 2013 und Ausblick 2015/2016

Stand: 27.2.2014

- Beträge in TEUR -	1)						
	Ist 2011	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Hinweise auf Annahmen	Vorschau 2015	Vorschau 2016
durchschn. bezahlte Wochenstunden Insgesamt	626	648	690	720	2)	720	720
<i>Veränderungen zum Vorjahr</i>	-0,2%	3,5%	6,5%	4,3%		0,0%	0,0%
Einnahmen-Ausgaben Rechnung (TEUR)							
1. Ausgaben							
Personalkosten JMS	-1.432,3	-1.492,5	-1.517,6	-1.572,5	3)	-1.619,7	-1.668,2
<i>Veränderung pro Jahr</i>		4,2%	1,7%	3,6%		3,0%	3,0%
+ Kosten für freie Mitarbeiter	-32,6	-51,8	-96,6	-127,0	4)	-127,0	-127,0
= Personalkosten gesamt	-1.464,9	-1.544,3	-1.614,2	-1.699,5		-1.746,7	-1.795,3
<i>Veränderung pro Jahr</i>		5,4%	4,5%	5,3%		2,8%	2,8%
+ Sachkosten (ohne freie Mitarbeiter)	-90,6	-86,2	-100,8	-101,5	5)	-103,5	-105,6
+ intern verrechnete Mieten Stadt Ludwigsburg	-226,5	-226,5	-226,5	-226,5		-226,5	-226,5
= Ausgaben Gesamt	-1.782,0	-1.857,1	-1.941,5	-2.027,5		-2.076,7	-2.127,4
<i>Veränderung pro Jahr</i>	-0,4%	4,2%	4,5%	4,4%		2,4%	2,4%
2. Einnahmen							
Zuschüsse							
Regelzuschuss Stadt LB	458,1	500,9	500,9	500,9	6)	576,5	592,5
<i>in % der Personalkosten</i>	-32,0%	-33,6%	-33,0%	-31,9%		-33,0%	-33,0%
+ Stadt: Begabtenförderung, In Verbindung mit Drittmittelakquisition				20,0	7)	20,0	20,0
+ Stadt: Übernahme Sozialermaßigung	21,8	26,7	28,7	28,7		28,7	28,7
+ Stadt: Mietzuschüsse	226,5	226,5	226,5	226,5		226,5	226,5
+ Regelzuschuss Land (Bezugsgröße Personalkosten)	130,6	148,8	140,6	148,0	8)	152,1	156,3
<i>in % der Personalkosten</i>	-8,9%	-9,6%	-8,7%	-8,7%		-8,7%	-8,7%
+ Landeszuschuss SBS, städtischer Zuschuss für Schulkooperationen	35,8	29,9	31,4	31,4	9)	31,4	31,4
+ Erstattung Möglingen (Personalkostenersatz)	7,7	6,8	7,6	7,6	10)	7,3	7,1
+ Erstattung Stadt Asperg (Auswärtigenzuschlag)	5,4	4,2	3,3	3,0	11)	2,7	2,5
= Zuschüsse Gesamt	885,8	943,7	939,0	966,1		1.045,3	1.065,1
<i>Veränderung pro Jahr</i>	3,9%	6,5%	-0,5%	2,9%	12)	8,2%	1,9%
Schuleinnahmen							
Schulgebühren und Projekte	815,7	863,7	903,2	939,9	13)	959,5	979,4
<i>Veränderung pro Jahr</i>	1,2%	5,9%	4,6%	4,1%		2,1%	2,1%
- Begabtenförderung				-20,0	14)	-20,0	-20,0
+ Spenden	26,6	19,2	50,8	50,0	15)	52,5	55,1
+ Saldo Konten Schäfer/Heitmann/Einnahmen Rotary	2,2	3,3	4,0	0,0		0,0	0,0
+ Sonstige Einnahmen, Zinsen	31,4	30,5	33,6	31,1	16)	31,8	32,4
= Schuleinnahmen	875,9	916,8	991,6	1.001,0		1.023,7	1.047,0
<i>Veränderung pro Jahr</i>	-0,3%	4,7%	8,2%	1,0%	17)	2,3%	2,3%
= Einnahmen Gesamt	1.761,7	1.860,5	1.930,5	1.967,1		2.069,0	2.112,1
<i>Veränderung pro Jahr</i>	1,8%	5,6%	3,8%	5,7%		5,2%	2,1%
3. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag							
Zusätzliche Kosten für die Gestaltung einer Nachfolgeregelung	-20,3	3,4	-11,0	-60,4	18)	-7,7	-15,3

Annahmen für Plan 2014 und Ausblick 2015-2016

- 1) Ist 2013 dient als Basis für 2014
- 2) Erhöhung der Wochenstd. in 2014 insbes. wg. Ausbau eig. Kooperationen (Musikimpulse). Stundenanteil der Festangestellten steigt um 0,6% (+4h) auf 610 h
- 3) Erhöhung um 3% ab 1-2014 (letzte Erhöhung 1,4% ab 1.8.2013). Gleicher %-Satz in 2015 und 2016. Keine Veränderung bei den Leistungsentgelten
- 4) Steigerung zu 2013: +31,5% in Stunden (+26). Stundenanteil 2014 liegt bei 15% (110). Keine weitere Steigerung in 2015/2016 angenommen
- 5) +5% in 2014 auf den nicht zweckgebundenen Sockel (70 TEUR), plus: Instrumentente 10 TEUR, Orchesterreise 12 TEUR, Projekte 6 TEUR. Pauschal +2% 2015/16
- 6) Ab 2015: Zuschuss als fixer % der Personalkosten 2013 angenommen
- 7) Zusätzliche Förderung von Begabten durch die Stadt (zweckgebunden - ermäßigt die Gebühren)
- 8) Maßgeblich ist der Erstattungssatz von 8,7% auf die Personalkosten gesamt (Ist 2013)
- 9) Keine Veränderung - Stundenaufkommen bleibt konstant
- 10) Wie in 2013, Kürzung in 2015/2016 um jeweils 3%
- 11) Kürzung um 10% p.a. ab 2014
- 12) Ohne Begabtenförderung: +0,8%
- 13) Schulgebühren steigen + 2,5% jeweils ab März, + 1/3 der zusätzlichen Stunden. Projektabrechnungen steigen pauschal +25% in 2014 auf 35 TEUR
- 14) Städtischer Zuschuss ermäßigt Gebühreneinnahmen
- 15) Sockel von 25 TEUR plus zusätzliche Akquise für Begabtenförderung und andere Zwecke
- 16) 2% Steigerung pro Jahr ab 2014
- 17) Ohne Minderung durch die Begabtenförderung steigen die Einnahmen um 3,8% in 2014
- 18) Zusätzliche Kosten eines Monats für die Einarbeitung des/-r neuen Leiters/-in

- Beträge in TEUR -	Ist 2012	Ist 2013	Plan 2014	Vorschau 2015	Vorschau 2016
Liquiditätsbetrachtung					
1. Entwicklung der JMS-Konten					
JMS, inkl. Kasse und Zwischenanlage zu Jahresbeginn	130,2	135,0	122,1	61,7	54,0
+ Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	3,4	-11,0	-60,4	-7,7	-15,3
+ Korrektur Verrechnung Rotary Konto	-0,6	-1,9	0,0	0,0	0,0
= Zwischensumme	133,1	122,1	61,7	54,0	38,7
+ Forderungen/offene Posten	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
+ Zuführung Stiftung Dr. Schäfer/Heitmann	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
= Kontostand JMS zum Stichtag	133,1	122,1	61,7	54,0	38,7
Nachrichtlich - Korrektur Verrechnung Rotary Konto					
Saldo aus Einnahmen und Ausgaben zugunsten Rotary Konto	0,6	1,9	0,0	0,0	0,0
Einnahmen aus Zinsen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Einnahmen aus Instrumentenmiete	3,3	4,0	0,0	0,0	0,0
Ausgaben für Instrumentenkäufe	-2,7	-2,0	0,0	0,0	0,0
2. Kontostand aller Konten zum Stichtag	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.
JMS, inkl. Kasse und Zwischenanlage	135,0	161,2	61,7	54,0	38,7
+ Stiftung Dr. Schäfer/Heitmann	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
+ Konto Rotary	8,2	10,1	10,1	10,1	10,1
= Gesamte Geldmittel der JMS	243,2	271,3	171,8	164,1	148,9